

Iran-Krieg: US Medien verkaufen wieder das Irak-Skript

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Vielleicht bin ich naiv, und ich habe schon früher darüber gesprochen, aber ich bin immer wieder erstaunt, dass die US-Regierung, wenn sie versucht, diesen neuen Krieg mit dem Iran und all das damit verbundene Drama, all die melodramatischen Behauptungen, zu verkaufen, sich nicht einmal die Mühe macht, zu versuchen zu täuschen. Weder die Regierung noch ihre Verbündeten in den Medien geben sich die Mühe, das Drehbuch der vorherigen Kriege auch nur ein bisschen zu ändern, einschließlich des am meisten diskreditierten Krieges, dem Irakkrieg. Es sind die gleichen Leute, die genau die gleichen Aussagen machen, und ich nehme an, dass sie sich auf diese verlassen. Entweder erinnern sich die Menschen nicht mehr an die Geschehnisse von vor 25 Jahren oder es ist so viel Zeit vergangen, dass es genug Menschen gibt, die diese Zeit nicht miterlebt haben oder sich nicht mehr daran erinnern können, oder dass sie einfach von patriotischem Eifer und Kriegsfieber übermannt werden und es ihnen egal ist. Oder vielleicht denken sie, dass es im Irak funktioniert hat und sogar in Syrien und Libyen und Afghanistan und davor in Vietnam, warum sollte es dieses Mal nicht funktionieren? Wie sich herausstellt, zeigen die Umfragen mit überwältigender Mehrheit, und wir werden einen separaten Artikel oder ein Video dazu machen, dass dem nicht so ist. Die amerikanische Öffentlichkeit ist mit überwältigender Mehrheit gegen diesen neuen Krieg, und zwar aus Gründen, die meiner Meinung nach ganz offensichtlich sind. Und dennoch hat vor allem Fox News, der wichtigste Befürworter des Irak-Krieges, jeden, der dagegen war, des Terrorismus beschuldigt, sich nicht um das irakische Volk zu kümmern, die ganze Litanei von Gründen, die wir jetzt hören, während sie damals den Krieg bejubelten, und sie bejubeln ihn auch jetzt, 24 Stunden am Tag, nonstop. Sie haben beschlossen, dass die Person, die dem Publikum die Notwendigkeit des Iran-Krieges erklären soll, eine der Hauptverantwortlichen für den Irak-Krieg war, eine der Hauptverantwortlichen für den Krieg selbst und dafür, dass er der amerikanischen Öffentlichkeit auf der Grundlage von Lügen verkauft wurde, nämlich Condoleezza Rice, die während der Amtszeit von George W. Bush als Nationale Sicherheitsberaterin tätig war, und dann als Außenministerin in der zweiten Amtszeit, als sie den Krieg fortsetzten, nachdem sie

ein schnelles Ende versprochen hatten, eine einfache und friedliche Zerstörung der irakischen Regierung, dass wir als Befreier willkommen geheißen würden, obwohl nichts davon eintrat. Und wenn Sie jemand sind, der in den höchsten Positionen der Regierung sitzt und das Land in einen verheerenden Krieg hineinlügt, ich meine, wenn Sie das Land überhaupt in einen Krieg hineinlügen, selbst wenn er extrem schnell und nach den eigenen erklärten Maßstäben erfolgreich ist, sollte das allein schon reichen, um Sie zu disqualifizieren, aber selbst wenn Sie das Land auf der Grundlage von Lügen in einen Krieg führen, der unvorstellbar zerstörerisch ist, selbst nach Ansicht der Architekten des Krieges, wie Tony Blair, der zugibt, dass der Irakkrieg das Machtvakuum geschaffen hat, in dem ISIS entstanden ist und das eine ganze Reihe weiterer Kriege erforderlich gemacht hat, wie können Sie dann nicht einfach für den Rest Ihres Lebens untertauchen? Wie ist es möglich, dass Sie immer noch als glaubwürdige Quelle für das Verständnis und die Befürwortung eines brandneuen Krieges in genau dieser Region, in einem Nachbarland, dargestellt werden können, der auf genau denselben Skripten beruht? Als ich letzte Woche bei Piers Morgan war, sprach Mike Pence als Gast, den sie vor mir präsentierten, um den Iran-Krieg zu verkaufen. Er war Mitglied des Kongresses, stimmte für den Irak-Krieg, verbrachte die nächsten ein oder zwei Jahrzehnte damit, den Irak-Krieg zu vermarkten und zu rechtfertigen, und ist einer derjenigen, die bis heute nicht zugeben, dass es ein Fehler war, sich nie dafür entschuldigt haben, ihn nicht einmal bedauern. Und dann hörte ich ihm zu und es war, als würde ich in einer Zeitmaschine zurück nach 2002, 2003 katapultiert. Fox News gräbt also Condoleezza Rice aus der unterirdischen Schicht aus, in der sie derzeit schlummert, um sie als eine der glaubwürdigsten Expertinnen für nationale Sicherheit zu präsentieren und zu erklären, warum der Krieg im Iran gerechtfertigt ist. Und am Ende sagte sie genau das, was sie über den Irak sagte, exakt das Gleiche, was sie vor 24/23 Jahren über den Irak äußerte, als sie versuchte, die amerikanische Öffentlichkeit von der Unterstützung des Krieges zu überzeugen. Hier ist nur ein Beispiel. Sie war bei Bret Baier zu Gast. Es handelt sich also um ein neues Vorzeigeprogramm, nicht nur um eine ihrer Sean Hannity-ähnlichen Kabelsendungen.

Condoleezza Rice (CR): Dann gab es natürlich die Ereignisse im Juni, als die Regierung zusammen mit den Israelis beschloss, zu versuchen, die iranischen Nuklearkapazitäten zumindest zu schwächen und vielleicht sogar ernsthaft einzuschränken. Um das zu erreichen...

GG: Sehen Sie jetzt schon, wie schleimig sie sich ausdrückt? Uns wurde gesagt, das Ziel sei es, das iranische Atomprogramm ernsthaft zu beeinträchtigen oder es zurückzudrängen, sagt sie. Das wurde uns allerdings so nicht gesagt. Uns wurde erklärt, dass das Atomprogramm völlig und vollständig ausgelöscht wurde. Und jeder, der andeutete, dass das vielleicht ein bisschen übertrieben sei und dass wir in sechs Monaten oder einem Jahr wieder einen Krieg gegen den Iran führen müssten, um seine Nuklearkanlagen erneut zu bombardieren, wurde von Präsident Trump und dem Weißen Haus mit den Worten bedacht: Sie sind ekelhaft, Sie sind respektlos gegenüber den Truppen, Sie verbreiten Fake News. Es gibt immer noch ein sehr pompöses Dokument auf der offiziellen Website des Weißen Hauses, in dem es heißt, dass Präsident Trump und das US-Militär das iranische Atomprogramm vollständig, gänzlich und vollständig ausgelöscht haben und dass jeder, der etwas Gegenteiliges behauptet, Fake News

verbreitet. Jetzt, da man weiß, dass man diese Behauptung von vor acht Monaten nicht mit der Tatsache in Einklang bringen kann, dass wir jetzt in den Krieg ziehen müssen, um das iranische Atomprogramm vollständig und restlos auszulöschen, revidiert man die Behauptung: Oh, ihr habt doch gerade erst mit den B-52s die Operation Midnight Hammer durchgeführt, also habt ihr das Programm lediglich zurückgeworfen. Und so wird die Geschichte von Lügner geschrieben, die aus ideologischen oder persönlichen Gründen oder oft auch aus beiden Gründen immer wieder einen Krieg anstreben. Hier ist der Rest von ihrer Aussage.

CR: ...um die iranische Luftabwehr zu unterdrücken, und so ist der Iran in gewisser Weise wehrlos. Und Sie sehen, dass die Iraner ihre nuklearen Fähigkeiten wieder aufbauen, dass sie die Hamas und die Hisbollah wieder bewaffnen und dass sie im Grunde genommen im Moment schutzlos sind. Sie werden nicht immer wehrlos sein, und so lautet die Entscheidung, sich jetzt wirklich darum zu kümmern und sie für diese Aktivitäten handlungsunfähig zu machen. Ich sehe es als eine Reihe von Entscheidungen. Ich glaube, dass...

Bret Baier: Mutige Entscheidungen.

CR: Große Entscheidungen, aber...

GG: Oh, mutige Entscheidungen, aber lassen Sie mich das klarstellen. Das sind mutige Entscheidungen. Bret Baier wollte das Substantiv Entscheidungen nicht ohne ein sehr schmeichelhaftes Adjektiv loswerden, kühne Entscheidungen, große Entscheidungen, beeilte sie sich zu sagen. Wenn ich Condoleezza Rice wäre, und das bin ich glücklicherweise nicht, denn sonst müsste ich den Rest meines Lebens mit dem Wissen leben, dass ich für den Tod von mehr als einer Million Menschen verantwortlich bin, weil ich ihr Land in den Krieg geführt habe, den ich der amerikanischen Öffentlichkeit verkauft habe, indem ich sie belogen habe, dass alle Aussagen, mit denen ich diesen Krieg verkauft habe, falsch waren, aber wenn ich Condoleezza Rice in einer hypothetischen, glücklicherweise nicht existierenden Welt wäre und den Iran-Krieg verkaufen wollte, würde ich vermeiden, zu sagen, dass der Iran ein wiederaufgebautes Atomprogramm hat, dass er Atomwaffen anstrebt und entwickelt und zu diesem Weg zurückkehrt. Und das, weil sie die Person war, die am meisten mit der Lüge in Verbindung gebracht wird, dass Saddam Hussein sein Atomwaffenprogramm wieder aufbaute. Und im Oktober 2002 sagte sie in einem inzwischen berüchtigten Interview auf CNN, warum es so wichtig sei, gegen das iranische [irakische] Atomprogramm in den Krieg zu ziehen, obwohl wir keine definitiven Beweise dafür hatten, dass das Land tatsächlich ein solches Programm verfolgte.

CR: Es wird immer eine gewisse Unsicherheit darüber bestehen, wie schnell er eine Atomwaffe erwerben kann, aber wir wollen nicht, dass die rauchende Waffe ein Atompilz ist.

GG: Wir wollen nicht, dass die rauchende Waffe ein Atompilz ist. Wir sagen dem amerikanischen Volk: Wenn ihr uns nicht in den Krieg ziehen lasst, besteht eine gute Chance, dass eure Städte atomar zerstört werden und ihr unter einer nuklearen Wolke verdampft.

Offensichtlich hatte Saddam Hussein keine biologischen oder chemischen Waffen, geschweige denn Atomwaffen, sie verfolgten keine Atomwaffen, es gab keine von den USA gefundenen Beweise für irgendetwas davon, das waren alles Lügen. Ihr Argument ist daher wohl, na ja, ich habe es angenommen, also habe ich es gesagt, okay, aber das Ganze war falsch, mit sehr großen Konsequenzen, nicht nur für die Welt, sondern auch speziell für die Vereinigten Staaten, für die gefallenen Soldaten, für die Iraker, die umgekommen sind, für die mehr als eine Million Iraker, die gestorben sind, für die Leute, die sagten, wir würden einmarschieren, um zu retten oder zu befreien oder was auch immer. All die anderen Versprechungen waren Lügen, wir würden das irakische Volk befreien, es würde uns als Befreier willkommen heißen, es würde ein schneller Krieg sein, usw. usw. Würden Sie es nicht vermeiden, genau das zu wiederholen, womit Sie am meisten in Verbindung gebracht werden, wenn Sie diesen anderen lügengetriebenen Krieg von vor 23 Jahren verkaufen, der sicherlich in jedem ehrlichen Nachruf auftauchen wird, wenn Sie sterben? Und doch gibt es keine Skrupel deswegen. Nicht von Fox, nicht von all den Kriegstreibern, die den Irak-Krieg verkauften, die Präsident Trump umgeben und jetzt für den Iran-Krieg eintreten, nicht von Fox, von niemandem.

Das ist wirklich bemerkenswert. Ich hätte gedacht, dass sie nur ein wenig Zeit in die Anpassung des Drehbuchs investieren würden, damit es nicht genau so klingt, wie sie es damals gesagt haben, aber sie machen sich nicht einmal die Mühe. Lassen Sie mich noch eine Bemerkung zu dem Clip machen, den wir gerade auf Fox gesehen haben. Sie sagt, sie seien wehrlos. Wer zieht in den Krieg gegen ein wehrloses Land? Wenn der Iran wehrlos ist, wie kann er dann gleichzeitig eine ernsthafte Bedrohung für die Vereinigten Staaten darstellen? Es gibt keine Kriegsdoktrin, die besagt, dass man ein wehrloses Land angreifen darf. Aber natürlich ist es das, was die Vereinigten Staaten in ihren Kriegen tun. Wir legen uns zum Beispiel nie mit Atommächten an. Wir würden niemals gegen China in den Krieg ziehen. Wir wagen es nicht einmal, mit Nordkorea oder Russland oder China etwas zu unternehmen. Und wir haben der Welt die Botschaft vermittelt, dass es für ein vernünftiges Land nur eine einzige Sache gibt, über die es nachdenken sollte, und das ist die Beschaffung von Atomwaffen, denn wir greifen Sie an, wenn Sie wehrlos sind, aber wenn Sie Atomwaffen haben, verzichten wir darauf. Aber wie lässt sich die Behauptung, dass sie wehrlos sind, mit der Behauptung vereinbaren, dass sie eine so große Bedrohung darstellen, dass wir sie jetzt angreifen müssen? Genau wie Pete Hegseth es gestern gesagt hat: Oh, wir haben nach vier Tagen des Krieges die totale Überlegenheit. Wir haben ihre Luftwaffe vernichtet. Wir haben die Marine zerstört. Wir kontrollieren die Meere, wir kontrollieren die Luft, wir kontrollieren das ganze Land. Wir bestimmen ihr Schicksal. Wenn man ein Land in vier Tagen zerstören kann, ist es nicht sehr überzeugend, dass es eine so große Bedrohung darstellt, dass ein Präventivkrieg gegen es gerechtfertigt ist. Das sind völlig widersprüchliche Behauptungen, denn die tatsächliche Begründung, dass wir es für Israel getan haben, können sie ja nicht zugeben. Sie versuchen also ständig, mit falschen Behauptungen aufzuwarten. Und in gewisser Weise kann ich es ihnen nicht verübeln, dass sie zu dem Skript greifen, mit dem sie sehr vertraut sind und das sie schon früher verwendet haben. Hören wir uns noch mehr von Condoleezza Rice an, von der Fox News meint, hmm, warum wählen wir nicht einen Gast, dem die amerikanische Öffentlichkeit vertraut, der die amerikanische Öffentlichkeit davon

überzeugt, dass es sich diesmal um einen Krieg handelt, der auf wahren Voraussetzungen beruht. Wie wäre es mit Condoleezza Rice? In Foxland denkt man so, aber nicht nur bei Fox, sondern auf allen Sendern. Hier ist mehr von ihren Ausführungen.

CR: Wenn Sie die Menschen im Irak fragen, woher viele unserer Opfer im Irak stammen, erhalten Sie Schätzungen von 75 oder 80 Prozent, die auf iranische Straßenrandbomben zurückzuführen sind. Sie führen also schon seit langem Krieg gegen uns. Sie haben auch die militärische Fähigkeit entwickelt, über die Grenzen des Irans hinaus zu wirken, einschließlich der Hisbollah und der Hamas, die sie sowohl bewaffnet als auch ausgerüstet haben und weiterhin bewaffnen und ausrüsten.

GG: Hören Sie sich zunächst einmal an, was sie sagt. Sie sagt, ich weiß, dass ich das Land verkauft habe, der Irak-Krieg war ein komplettes Desaster. Und wissen Sie warum? Nicht, weil unsere Ankündigungen nicht eingetreten sind, nicht, weil wir das Land nicht verstanden haben, das wir verändern, umgestalten und regieren wollten, nicht, weil wir aus ideologischen Gründen gelogen haben, denn die Menschen, die den Krieg verkauft haben, wollten schon lange vor dem 11. September einen Krieg mit dem Irak, und wir benutzten den 11. September als Ausrede, nein, der Grund, warum im Irak so vieles schief gelaufen ist, liegt nicht an uns, sondern am Iran, was ein weiterer Grund ist, warum wir ihn jetzt, 23 Jahre später, angreifen müssen. Ich fand das immer unglaublich. Als die Vereinigten Staaten den Irak besetzten, nachdem sie 150.000 Soldaten auf die andere Seite der Welt entsandt hatten, beschwerte sich die Regierung der Vereinigten Staaten häufig über die Einmischung des Irans in den Irak. Wir sind in das Land einmarschiert, wir haben es besetzt. Eine größere Beeinträchtigung als das kann es nicht geben. Und wir sagten: Oh, der Iran interveniert im Irak. Der Iran, das Nachbarland mit allen möglichen Interessen an seiner Grenze, wie Russland und die Ukraine, mit allen möglichen schiitischen Fraktionen und Gruppen und Menschen, die die Iraner zu schützen verpflichtet sind — das ist ihr Teil der Welt —, wir fragten, wie sie sich einmischen konnten. Und es stimmt, dass der Iran die Iraker, die gegen die Amerikaner kämpften, mit Waffen versorgt hat, genauso wie wir die Ukrainer und Menschen in der ganzen Welt bewaffnen. Wir glauben natürlich nicht, dass das ein gerechter Grund für einen Krieg ist. Aber diese Behauptung macht mich wirklich wahnsinnig, vor allem, weil sie immer mehr Verbreitung findet und ich sie jeden Tag aus immer mehr Quellen höre: Oh, wir haben den Krieg mit dem Iran nicht vor sechs Tagen begonnen, als wir ihn gemeinsam mit Israel angegriffen und bombardiert haben, nein, wir haben den Krieg nicht begonnen. Dies ist ein Krieg, den der Iran, wie Condoleezza Rice sagte, seit 47 Jahren gegen uns führt. Wir befinden uns seit 47 Jahren im Krieg mit dem Iran. Oh, okay, wir befinden uns also seit 47 Jahren im Krieg mit dem Iran, aber alle amerikanischen Präsidenten in den letzten 47 Jahren haben einfach vergessen, einen solchen Krieg zu führen. Der Iran befindet sich in einem Krieg mit uns, einem aktiven Krieg, aber kein amerikanischer Präsident oder ein Kandidat einer der beiden großen Parteien hat sich jemals die Mühe gemacht, dies zu erwähnen: Wir befinden uns im Krieg mit dem Iran und wir haben nicht genug dagegen unternommen. Wir müssen sie angreifen, sie bombardieren und ihre Marine vernichten. Man sollte meinen, das wäre schon einmal erwähnt worden, vor etwa sechs Sekunden, als Israel den Krieg forderte. Das ist eine lächerliche Behauptung. Wenn wir uns während der Bush-Regierung im Krieg befanden,

warum hat die Bush-Regierung dann nichts unternommen? Warum hat es Obama in acht Jahren nicht getan? Warum hat es Trump nicht in seiner ersten Amtszeit getan? Er hat einen iranischen General getötet. Warum haben die Republikaner Biden nicht dazu gedrängt, etwas zu unternehmen? Diese Behauptung, wir befänden uns seit 47 Jahren im Krieg mit dem Iran und keiner von Ihnen habe es gewusst, die Präsidentschaftskampagnen hätten nicht daran gedacht, es zu erwähnen, ist eine derartige Beleidigung der Intelligenz der Öffentlichkeit, dass es mich eigentlich sehr erstaunt, dass sie es überhaupt versuchen.

Für den Fall, dass Sie zu jung sind, um den Irak-Krieg und die Vorbereitungen dazu miterlebt zu haben, möchte ich Ihnen eine Rede zeigen, die George W. Bush am 8. Oktober 2002 in Cincinnati hielt. Der Kongress bettelte um das Recht, über den Krieg abzustimmen, und Bush und Cheney vertraten die Position, dass wir diesen Krieg ohne die Zustimmung des Kongresses beginnen können. Und alle Führer der Demokraten begaben sich zum Weißen Haus, flehten und sagten: Lassen Sie uns einfach gewähren, wir garantieren die Zustimmung. Wir werden alle dafür stimmen. Die Hälfte der demokratischen Fraktion im Senat ist einverstanden, darunter die wichtigsten Senatoren wie Joe Biden, John Kerry und Hillary Clinton. Sie alle werden mit Ja stimmen. Bitte lassen Sie uns einfach gewähren. Und so sagten sie, na gut, da Sie versprochen haben, mit Ja zu stimmen, soll es so sein. Dies war also die Vorbereitung auf die Abstimmung, die zwei Wochen später stattfand. Und George Bush reiste nach Cincinnati, um seine Argumente für einen Krieg gegen den Irak zusammenzufassen und zu vervollständigen. Etwa vier oder fünf Monate später, nachdem der Kongress und der Senat zugestimmt hatten, marschierten sie in den Irak ein und bombardierten ihn mit „Shock and Awe“ (Schock und Ehrfurcht). Und ich möchte, dass Sie sich die ersten zwei Minuten der Rede von George W. Bush anhören, damit Sie nicht denken, dass ich mir die besten Stellen herauspicke, um meine Argumentation voranzutreiben. Ich möchte nur, dass Sie sich die ersten Minuten seiner Rede darüber, warum wir in den Krieg gegen den Irak ziehen mussten, mit Ihren eigenen Ohren anhören und sich daran erinnern. Dann werden Sie sofort erkennen, wie identisch, nicht ähnlich, sondern identisch sie mit dem ist, was die US-Regierung und ihre Cheerleader in den Medien und die Leute, die sie wie Condoleezza Rice hervorholen, Ihnen jetzt erzählen.

GG: Ich liebe diesen Clip so sehr, dass ich ihn Ihnen fast zweimal gezeigt hätte. Hier ist der andere, hier ist George W. Bush.

George W. Bush: Vielen Dank für diesen sehr freundlichen und herzlichen Empfang in Cincinnati. Es ist mir eine Ehre, heute Abend hier zu sein; ich freue mich, dass Sie alle gekommen sind. Ich möchte mir heute Abend ein paar Minuten Zeit nehmen, um über eine ernste Bedrohung des Friedens zu sprechen und über Amerikas Entschlossenheit, dieser Bedrohung in der Welt die Stirn zu bieten. Die Bedrohung kommt aus dem Irak. Sie ergibt sich direkt aus den Handlungen des irakischen Regimes, seiner Geschichte der Aggression und seinem Streben nach einem Arsenal des Terrors. Vor elf Jahren wurde das irakische Regime als Bedingung für die Beendigung des Golfkriegs aufgefordert, seine Massenvernichtungswaffen zu zerstören, die Entwicklung solcher Waffen einzustellen und jegliche Unterstützung für terroristische Gruppen zu beenden. Das irakische Regime hat

gegen alle diese Verpflichtungen verstoßen. Es besitzt und produziert chemische und biologische Waffen. Es strebt nach Atomwaffen.

GG: Das sind alles Lügen. Diese beiden letzten Erklärungen, dass es chemische und biologische Waffen besitzt und nach Atomwaffen strebt, hat sogar die US-Regierung, sogar die Bush-Regierung letztendlich als falsch eingestanden. Es ist ein bemerkenswerter Moment in der amerikanischen Geschichte, dies zu beobachten. Und Sie werden feststellen, dass jede Behauptung identisch mit derjenigen ist, die jetzt gemacht wird.

George W. Bush: Es hat dem Terrorismus Unterschlupf gewährt und ihn unterstützt und übt Terror gegen sein eigenes Volk aus. Die ganze Welt ist Zeuge der elfjährigen Geschichte von Trotz, Täuschung und Böswilligkeit des Irak geworden. Wir dürfen auch nie die eindringlichsten Ereignisse der jüngsten Geschichte vergessen. Am 11. September 2001 spürte Amerika seine Verwundbarkeit, selbst gegenüber Bedrohungen, die sich auf der anderen Seite der Erde ansammeln.

GG: Offensichtlich wurde der elfte September immer wieder erwähnt, obwohl der Irak absolut nichts mit dem elften September zu tun hatte, und dennoch behauptete Bush später in seiner Rede, dass der Irak und Al-Qaida eine sehr enge Beziehung unterhielten, dass der Irak den Anführern von Al-Qaida Unterschlupf gewährte und versuchte, den Irak mit den Anschlägen vom elften September in Verbindung zu bringen, weil er wusste, dass die Amerikaner einen Krieg gegen ein Land, das nichts mit den Anschlägen zu tun hatte, nicht unterstützen würden. Das geschah auf den Tag genau ein Jahr, etwas mehr als ein Jahr, ein Jahr und einen Monat, denn warum sollte man gegen ein Land in den Krieg ziehen, das nichts mit dem Angriff zu tun hatte, den man gerade erlitten hatte?! Sie haben Atomwaffen oder sie sind dabei, sich Atomwaffen zu beschaffen. Sie sind auf dem besten Weg, Atomwaffen zu erhalten. Sie werden sie an Terroristen weitergeben. Sie werden sie gegen uns einsetzen. Sie unterstützen terroristische Gruppen. Sie haben chemische und biologische Waffen. Dies ist ein terroristischer Staat. Genau das Gleiche, exakt übereinstimmend mit allem, was wir bisher gehört haben. Bis hin zu der Behauptung, die George W. Bush schließlich aufstellte, Saddam Hussein habe versucht, seinen Vater zu töten. In einer Pressekonferenz erklärte er, dass Saddam böse sei, weil er versucht habe, seinen Vater zu töten. Und natürlich haben Sie im letzten Jahr diese offensichtlich inszenierten Leaks darüber gesehen, dass die Iraner versuchen würden, Präsident Trump zu ermorden. Nichts ändert sich an dieser Propaganda. Nichts. Und ich möchte noch einmal betonen, dass es nicht nur um den Irak-Krieg geht. Dort ist es am anschaulichsten. Dasselbe gilt, als es darum ging, Gaddafi zu dämonisieren, um in Libyen in den Krieg zu ziehen, oder Assad, als es darum ging, Obamas schmutzigen Krieg zu führen, den schmutzigen Krieg der CIA in Syrien, die Taliban in Afghanistan, davor Vietnam, es ist immer das Gleiche. Die Menschen fallen darauf herein, weil Kriegspropaganda sehr mächtig ist. Emotionen von Völkern, nationalistische Emotionen, patriotische Emotionen sind sehr stark. Das ist es, worauf diese Propaganda abzielt, ebenso wie die Angst, die natürlich ein sehr starker menschlicher Motivator ist, instinktiv, denn nur so haben wir überlebt. Ich möchte Ihnen noch einen letzten Clip zeigen, auch wenn er nicht direkt mit der Frage des Iran-Krieges zu tun hat. Dies geschah, als Condoleezza Rice zu Beginn oder kurz

vor Beginn der russischen Invasion in der Ukraine auf Fox News zu sehen war. Sie war bei Harris Faulkner zu Gast. Ich möchte nur das Gespräch der beiden über den Einmarsch Russlands in der Ukraine wiedergeben.

Harris Faulkner (HF): Wenn Sie in ein souveränes Land einmarschieren, ist das ein Kriegsverbrechen. Ich meine, wir sind hier an einem wirklich grundlegenden Punkt angelangt.

CR: Das verstößt mit Sicherheit gegen jeden Grundsatz des Völkerrechts und der internationalen Ordnung, und deshalb gehört es auch dazu, sie jetzt mit Wirtschaftssanktionen und Strafen zu belegen. Und ich denke, die Welt steht dahinter. Er hat es geschafft, die NATO in einer Weise zu vereinen, wie ich es nach dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr für möglich gehalten hätte.

GG: Harris Faulkner sagte in ihrem Werk: Wenn man in ein anderes Land einmarschiert, ist das ein Kriegsverbrechen. Und Condoleezza Rice saß da und nickte und erklärte dann all die Strafen, die Russland für die Invasion eines Landes direkt an ihrer Grenze, nicht auf der anderen Seite der Welt, verdient hat. Wie kann man ein vernünftiges menschliches Wesen sein — Condoleezza Rice ist übrigens sehr klug. Harris Faulkner ist es nicht. Condoleezza Rice ist es. Harris Faulkner hatte keine Ahnung, dass sie mit der Architektin des Irak-Krieges sprach, und ich bin sicher, dass ihre Neuronen keine Verbindung herstellten. Sie bezeichnete sie im Grunde als Kriegsverbrecherin, indem sie sagte, dass jedes Mal, wenn man in ein souveränes Land einmarschiert, dies ein Kriegsverbrechen ist. Condoleezza Rice hat das vollkommen verstanden. Aber sie ist einfach eine dreiste Lügnerin, eine Soziopathin, die so tut, als hätte das nichts mit ihr oder den Vereinigten Staaten zu tun, sondern nur mit Russland. Ich denke, es ist wichtig, sich vor Augen zu führen, dass die einzigen Menschen, die wirklich ständig lügen und ein Land in einen Krieg hineinziehen können, echte Soziopathen sind. Sie sind sich der Konsequenzen bewusst, sie haben es aus nächster Nähe erlebt. An ihren Händen klebt Blut, aber das stört sie nicht. Sie sehen es jeden Tag und es stört sie nicht. Deshalb können sie mit dem gleichen Drehbuch, mit dem sie die letzten Kriege verkauft haben, einen neuen Krieg anpreisen, obwohl sie wissen, dass das Ergebnis fast sicher dasselbe sein wird.

Glenn Greenwald (GG): Im Rahmen meiner journalistischen Tätigkeit habe ich mich eingehend mit Kriegspropaganda befasst. Mir ist bewusst, dass sie abstrakt gesehen voller Täuschung ist, dass es wirklich keine Grenzen für die Aussagen oder die angewandten Taktiken gibt und dass die Schamlosigkeit, mit der Kriegspropaganda betrieben wird, fast unmöglich zu ergründen ist. Und obwohl ich mich schon lange damit beschäftige und viel über Kriegspropaganda gesprochen habe, bin ich nicht nur angewidert, sondern auch ein wenig überrascht, wie plump und entwürdigend die amerikanische Kriegspropaganda in Bezug auf diesen neuen Krieg im Iran ist. Der Grund dafür könnte sein, dass wir zwar in letzter Zeit Kriegspropaganda erlebt haben, wie z.B. das Bestreben, die Vereinigten Staaten zur Finanzierung und Bewaffnung der Ukrainer und ihres Krieges mit Russland zu veranlassen, und sogar in geringem Maße die Bombardierung von Booten vor der Küste

Venezuelas und die anschließende Invasion Venezuelas, um den dortigen Staatschef Nicolás Maduro zu entführen, die Bombardierung des Jemen und ähnliche verdeckte Operationen, aber wir haben schon länger keinen neuen großen Krieg mehr erlebt, den die Vereinigten Staaten begonnen haben, in diesem Fall mit Israel, wo der Präsident einfach einen neuen Krieg befohlen hat — Obama tat dies mit Libyen und Syrien, George W. Bush mit dem Irak und Afghanistan. Aber dies ist wirklich ein großer neuer Krieg. Und da ich schon eine Weile nicht mehr den Tsunami an beleidigender und betrügerischer Propaganda erlebt habe, der die amerikanische Bevölkerung jedes Mal überspült, wenn so etwas passiert, habe ich mich vielleicht ein wenig daran gewöhnt oder einfach vergessen, wie extrem dies ist, aber ich möchte Ihnen einen Vorfall zeigen, der wirklich verdeutlicht, wie schamlos das alles abläuft. Jake Tapper, der Moderator einer CNN-Sendung und das schon seit geraumer Zeit, ist ein langjähriger, fanatischer Verteidiger Israels. Er ist Jude. Er wuchs in einer jüdischen Gemeinde auf, die ihn lehrte, Israel zu lieben und zu verehren. Und er geht ziemlich offen mit der Tatsache um, wie auch Dana Bash, die sich in einer ähnlichen Situation bei CNN befindet und Wolf Blitzer, der eigentlich für AIPAC gearbeitet hat. Sie haben diese natürliche, reflexartige Verteidigung Israels. Das bedeutet nicht, dass sie die Netanjahu-Regierung nicht kritisieren, gelegentlich stellen sie Fragen, um den Schein zu wahren, kritisch gegenüber den israelischen Ansichten zu sein, aber im Großen und Ganzen sind sie sehr offen in Bezug auf die Tatsache, dass sie sich wirklich mit Israel arrangieren und es instinktiv unterstützen. Und das sehen Sie auch in der Berichterstattung. Sie haben es beim israelischen Angriff auf den Gazastreifen gesehen, der von den USA finanziert wurde, aber jetzt sehen Sie es noch deutlicher, denn dies ist der Krieg, in den die Israelis die Vereinigten Staaten seit langem hineinlocken wollten, um sich ihres größten Gegners in dieser Region anzunehmen.

Jake Tapper moderiert also eine Sendung über den Krieg und will sich speziell auf die Gefühle der Iraner im Iran konzentrieren, denen all die Bomben auf den Kopf fallen, welche ihre Städte verbrennen, ihre Luft vergiften, ihre Wasserversorgung gefährden und ihre Schulen in die Luft sprengen, denn wer würde das nicht lieben? Offensichtlich wären sie sehr dankbar und glücklich darüber. Und um seinen Zuhörern zu zeigen, dass sie sich keine Sorgen über das Blutbad machen müssen, das sie sehen, sondern dass die Iraner im Iran mehrheitlich dankbar und begeistert sind, beschloss er, nicht einen im Iran lebenden iranischen Staatsbürger oder einen gewählten Lokalpolitiker zu befragen, der zumindest für die iranische Gemeinschaft sprechen sollte, oder verschiedene Iraner, eine ausgewählte Mischung in der Diaspora, von denen jemand dafür und jemand dagegen war, nein, er beschloss, eine israelische Frau zu befragen. Eine Pro-Israel-Aktivistin, eine israelische Aktivistin. Sie ist eigentlich in Seattle geboren, hat also die amerikanische Staatsbürgerschaft, ist dann aber nach Israel gepilgert, wo sie jetzt lebt, und ist mit einem ehemaligen IDF-Soldaten verheiratet. Sie ist im Grunde genommen eine Hardcore-Aktivistin, die nicht nur pro-israelisch eingestellt ist und in Israel lebt, sondern sich auch schon für gemeinsame Kampagnen mit der berüchtigten israelischen Spionageeinheit 8200 eingesetzt hat. Das ist die Spionageeinheit, für die Barak Ravid, der Starjournalist von Axios, der nach dem 7. Oktober aus heiterem Himmel auftauchte und unser einflussreichster Reporter wurde, der über Angelegenheiten Israels berichtete, indem er alle möglichen kleinen undichten Stellen in der Netanjahu-Regierung und der Biden-Regierung auffindig machte und sie aufschrieb, jetzt das

Gleiche tut — er ist einfach Israeli. Er war bis 2024 in der IDF, in der IDF-Reserve. Er war auch in der Einheit 8200. Das ist die auf jeden Fall. Sie lebt in Israel. Sie ist eine jüdische Israelin und Jake Tapper hat sie gefragt, wie die Iraner im Iran über den Krieg denken und fühlen. Sie wissen natürlich, was sie sagen wird. Sie wird offensichtlich erklären, dass die Iraner so dankbar für Netanjahu und Trump sind. Sie lieben diesen Krieg so sehr. Aber wie kann man als Journalist seinem Publikum mitteilen, was die Iraner im Iran denken, die Mehrheit von ihnen oder ein großer Teil von ihnen, und nicht einen Iraner aus dem Iran einladen, um für sie zu sprechen, sondern eine israelische Frau aus Israel, die eine Pro-Israel-Aktivistin ist, um für sie zu sprechen?! Und genau das hat Jake Tapper getan — mit einem sehr vorhersehbaren Ergebnis. Hier ist der Ausschnitt von gestern.

Jake Tapper (JT): Iraner vor Ort über die Streiks und über die iranische Führung in der Zukunft. Wie sehen die Iraner, mit denen Sie sprechen, die Zukunft im Iran?

GG: Allein schon die Frage ist journalistisch so verdorben. Glauben Sie, dass die Menschen, die sich mitten in diesem Krieg im Iran befinden und mit dieser Frau sprechen, die in Israel lebt, die eine israelische Jüdin in Israel ist, die eine Pro-Israel-Aktivistin ist, dass die Menschen im Iran, mit denen sie angeblich Gespräche führt, auch nur im Entferntesten repräsentativ für das iranische Volk sind, in dessen Namen sie jetzt angeblich spricht? Die Frage zu stellen bedeutet, sie zu beantworten, aber genau das hat Jake Tapper vorausgesetzt, als er sie einlud und ihr diese Frage stellte. Und hier ist die schockierende und überraschende Antwort, die Sie niemals erraten werden.

Emily Schrader (ES): Natürlich gibt es eine Menge Ungewissheit und eine Menge Probleme, weil das Internet immer noch nicht funktioniert, auch wenn es eine begrenzte Nutzung von Starlink und anderen Optionen gibt. Aber im Großen und Ganzen waren die Reaktionen der Iraner, mit denen ich gesprochen habe, mit überwältigender Mehrheit für das Vorgehen der Vereinigten Staaten und Israels gegen...

GG: Oh mein Gott, mit überwältigender Mehrheit dafür. Sie ist schockiert zu erfahren, dass die Iraner, mit denen sie gesprochen hat, mit überwältigender Mehrheit für Israel und die Vereinigten Staaten und deren Militäraktion in ihrem Land sind.

ES: Sie sind sehr froh, dass das Regime viele von ihnen ins Visier nimmt, die Zentren der Unterdrückung des iranischen Volkes. Viele dieser Basij IRGC-Stützpunkte und -Kräfte werden tatsächlich angegriffen. Darüber sind sie sehr froh. Die Hauptbeschwerde, die ich im Moment vor Ort höre, ist, dass sie persönlich miterleben, dass die IRGC...

GG: Sie sind also zufrieden. Vermutlich sind unter den Menschen, mit denen sie gesprochen hat, nicht die Eltern der 175 Schulmädchen, die die Vereinigten Staaten am ersten Tag mit der Tomahawk-Rakete, die ihre Grundschule in die Luft gesprengt hat, getötet haben. Vermutlich gehören diese nicht zu den Menschen, mit denen sie gesprochen hat. Sie ist jedoch bereit zu sagen, dass die Iraner, mit denen sie gesprochen hat, zwar im Allgemeinen sehr glücklich über die abgeworfenen Bomben sind, über die Tatsache, dass ihre Städte brennen, dass die Ölraffinerien in die Luft gesprengt werden, dass die Luft verschmutzt wird, dass die

Entsalzungsanlagen zerstört wurden, die sie mit frischem Wasser versorgen, dass sie über all das sehr glücklich sind, obwohl es auch Aspekte gibt, über die sie sich ein wenig ärgern. Es ist kein rundum glückliches Bild. Es gibt Aspekte über die sie sich ärgern. Wer mag das sein? Die Israelis oder die Amerikaner? Lassen Sie uns hören.

ES: Die größte Beschwerde, die ich im Moment vor Ort höre, ist, dass sie persönlich miterleben, wie IRGC-Truppen in Schulen und Moscheen einmarschieren. Ich habe eine Fülle von Fotos von Iranern vor Ort erhalten, auf denen genau das zu sehen ist: die Verlegung von Truppen, Personal, Waffen und Ausrüstung in Schulen. Das ist also etwas sehr Besorgniserregendes. Es ist nicht neu.

GG: Hat sie nicht gerade gesagt, dass das Internet im Iran abgeschaltet wurde? Erstaunlicherweise konnten die Menschen, mit denen sie im Iran spricht und die darüber sehr glücklich sind, ihr Bilder von den iranischen Truppen schicken, die in Schulen und Moscheen eindringen, und genau darüber sind sie verärgert. Erstaunlich, dass diese Menschen zufällig Internet haben, sehr gutes Internet, um diese Fotos zu verschicken. Sie alle sind in der Lage, Fotos auf den Straßen von Teheran zu machen, von den IRGC, den iranischen Regierungstruppen und dergleichen, die in Moscheen und Schulen eindringen, und sie machen dort einfach Fotos und schicken sie an Emily in Israel, damit sie CNN davon berichten kann. Beachten Sie auch, dass sie Israelin ist, also wird sie natürlich sagen, ja, wir sprengen Schulen und Moscheen oder was auch immer, aber das geschieht aufgrund der Hamas. Die Hamas ist mittendrin, aber die iranischen Truppen sind nur die neue Version dieser Behauptung. Das ist so plump, es ist einfach widerlich, dass der Iran [Israeā] überhaupt in der Lage ist, für die Iraner zu sprechen. Ich bin nicht hier, um für die Iraner zu sprechen. Ich behaupte nicht, dass ich weiß, was die Mehrheit der Iraner denkt. Ich weiß nicht, ob sie ihre Regierung verabscheuen, die Mehrheit, vielleicht tun sie das. Das könnte der Fall sein. Die Mehrheit der Menschen in ihrem Land verabscheut ihre Führer. Das bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass sie wollen, dass die Israelis und die Amerikaner ihr Land bombardieren, ihre zivile Infrastruktur, ihre Regierungsinfrastruktur zerstören und dann ihre neuen Führer auswählen und unterstützen. Von „sie hassen ihre Regierung“ zu „sie lieben den Krieg“ ist ein gigantischer Sprung, aber diese israelische Frau ist nicht in der Lage, etwas über die Meinung der Mehrheit der 96 Millionen Iraner in diesem Land zu sagen, und doch hat Jake Tapper seine pro-israelische Aktivistenkollegin eingeladen, genau das zu tun.

ES: Es ist eine Taktik des islamischen Regimes und seiner Stellvertreter, aber es ist definitiv besorgniserregend für die Zukunft. Und natürlich stellt man sich die Frage, was Präsident Trump mit der Führung vorhat. Die iranische Bevölkerung vor Ort ist sich einig, dass sie den Kronprinzen Reza Pahlavi an der Spitze einer Übergangsregierung sehen will.

GG: Sie sagte dem CNN-Publikum und ihrem Kollegen, dem Pro-Israel-Aktivisten Jake Tapper, dass die Mehrheit der Iraner wolle, dass der Sohn des Schahs komme und das Land regiere. Sie erklärte, dass dies der gemeinsame Aufruf der Iraner vor Ort sei, der 96 Millionen Menschen, für die sie offenbar gewählt wurde, um sie zu vertreten und deren Sprecherin zu sein. Dazu fehlt es jeglicher Grundlage. Selbst wenn sie ihre Regierung oder die religiösen Figuren, die den Iran regieren, verabscheuen, selbst wenn sie sich nach Freiheit sehnen,

bedeutet das nicht unbedingt, dass die USA und Israel das Land bombardieren sollen, es bedeutet definitiv nicht, dass der Sohn des Schahs zurückkommen und es regieren soll. 1979 gab es im Iran eine Revolution der Iraner gegen das Regime des Schahs. Sie stürzten ihn, weil sie ihn hassten, weil er so brutal tyrannisch und eine Marionette der USA und Israels war. Wer ist diese israelische Frau, dass sie auf CNN behauptet, die Mehrheit, oder nein, nicht einmal die Mehrheit, unisono wollten die Iraner, dass der Sohn des Schahs zurückkommt und sie regiert.

ES: Danach wird ein nationales Referendum abgehalten, in dem die Menschen das Regierungssystem wählen. Aber es ist noch nicht klar, wo Trump in dieser Frage steht und wir haben es auch in seiner Pressekonferenz gehört. Er bevorzugt jemanden von innen. Das Problem ist, dass es sich nicht um Venezuela handelt. Es ist nicht dasselbe System und Sie müssen dieses System, den IRGC, dekonstruieren, um echten Wandel und Stabilität zu erreichen.

GG: Natürlich wird eine israelische Aktivistin, die bei der Einheit 8200 mitwirkt, behaupten, man müsse die iranische Regierung vollständig auslöschen, zerstören und demontieren. Sie spricht für die Israelis und für die Israel-treuen Anhänger in den Vereinigten Staaten, nicht für die Iraner. Ich bin mir sicher, dass es einige Iraner gibt, die ihr zustimmen, aber das ist genau das, was man uns über den Irak gesagt hat. Und es stellte sich als komplette Lüge heraus. Deshalb saßen die Vereinigten Staaten dort fest, weil wir nicht als Befreier willkommen geheißen wurden, weil die Mehrheit der Menschen uns dort nicht haben wollte. Und wenn Sie einen Iraner im Iran zu dieser Aussage bringen, werde ich sie trotzdem in Frage stellen. Woher sollen sie das wissen? Wenn Sie wissen wollen, was die Mehrheit von 350 Millionen Amerikanern sagt, lassen Sie dann Tom Cotton oder AOC zu Wort kommen? Oh, sehen Sie, wir haben hier einen Amerikaner in den Vereinigten Staaten, der uns sagt, was die Amerikaner denken. Natürlich können Sie dieses Ergebnis nach Belieben manipulieren. Es wäre eine völlig unzuverlässige, anekdotische Art, die Situation zu beurteilen. Aber nicht einmal einen Iraner im Iran oder überhaupt einen Iraner zu empfangen, sondern eine israelische Frau, die Ihnen sagt, was die Menschen im Iran unisono wollen — ich glaube nicht einmal, dass die Regierung Netanjahu das tun würde. Das wäre Propaganda, die unverschämt wäre. Aber Jake Tapper ist natürlich bereit, das zu tun. Um Ihnen einen Eindruck davon zu vermitteln, wer diese Frau ist, sehen Sie, wie sie sich auf ihrer X-Seite mit ihrem Namen auf Hebräisch identifiziert. Eine nette kleine blonde Frau, auf jeden Fall weiß, in Israel. Sie sehen es dort in Gelb, dort ist sie, und die Daten auf X zeigen, dass sie von dort stammt. Sie ist allerdings die Gründerin der iranisch-israelischen Allianz. Ich bin mir also sicher, dass sie das Beste für die Iraner im Sinn hat.

Apropos Irak: Es ist erstaunlich, wie viele Menschen dazu geschult worden sind, zu sagen: Zeigen Sie nicht viele Parallelen zum Irak. Der Irak ist nicht der Iran. Und die Aussage, der Irak ist nicht der Iran ist gleichzeitig selbstverständlich, aber für das historische Lernen völlig irrelevant, wenn Sie nicht auf die Unterschiede hinweisen, die für die Aussage relevant sind. Das ist so, als würden Sie sagen, dass Rot nicht Blau ist. Oh mein Gott, ich gratuliere Ihnen zu dieser wichtigen Erkenntnis. Hat sie irgendeine Relevanz für das, worüber wir gerade

diskutieren? Die Zahl Zwei ist nicht die Zahl Fünf. Oh, das ist sehr wahr. Der Iran ist nicht der Irak. Oh, ganz bestimmt nicht. Es sind definitiv zwei verschiedene Länder. Deshalb haben sie auch unterschiedliche Namen. Was unterscheidet sie voneinander, so dass es keine Rolle mehr spielt, was über den Irak vor dem Krieg gesagt und getan wurde, und was über den Krieg im Iran gesagt und getan wurde?! Die Art und Weise, wie Sie darauf spekulieren, dass die amerikanische Regierung lügt, dass die Israelis lügen, die Propaganda, die sie verbreiten, die unbegründet ist und sich als falsch herausstellt, diese Dinge sind identisch. Überzeugen Sie sich selbst.

Hier ist Paul Wolfowitz. Diejenigen unter Ihnen, die zu jung sind, um die Zeit vor dem Irak-Krieg miterlebt zu haben, und die nicht wissen, wer Paul Wolfowitz ist — Sie sollten dankbar sein — aber ich werde Ihre selige Unwissenheit zerstören und Ihnen zeigen, wer er ist. Er ist einer der obersten Neokonservativen der alten Schule. Er wurde zum stellvertretenden Verteidigungsminister unter Dick Cheney ernannt. Er ist ein Neokonservativer, ein jüdisch-israelischer Loyalist und einer der Architekten des Irakkriegs. Und hier sprach er 2003 vor dem Senat, kurz bevor die USA in den Irak einmarschierten. Hören Sie sich an, was er gesagt hat, und achten Sie nicht nur darauf, wie ähnlich oder sogar identisch es mit den Aussagen dieser Emily über die Iraner und ihre Ansichten ist, sondern das Skript ist nahezu wortwörtlich. Sie haben nicht einmal daran herumgebastelt. Dies ist ein berühmt-berüchtigter Ausschnitt, aber ich glaube nicht, dass sich viele Leute genau daran erinnern, wie er aufgebaut war und was gesagt wurde. Hier ist Paul Wolfowitz, der dem US-Senat versichert, wie glücklich die Iraker sein werden und aus welchem Grund, genau wie wir es jetzt über die Iraner hören: Oh, der Iran ist nicht der Irak, denn im Iran gibt es wirklich gebildete Menschen, die im Gegensatz zu diesen primitiven Arabern, die dort leben, tatsächlich eine Demokratie aufrechterhalten können. Aber damals sagte man uns: Oh nein, der Irak ist so etwas wie das Kronjuwel des Nahen Ostens. Sie sind diejenigen mit der kultiviertesten und gebildetsten Bevölkerung. Sie werden besonders glücklich über unsere Taten sein und wir werden eine wunderbare demokratische Gesellschaft errichten, die überall Freiheit und Frieden verbreiten wird. Hier ist Paul Wolfowitz.

Paul Wolfowitz (PW): Es sind fast alle Menschen, die noch Familien in Bagdad haben. Einer von ihnen erzählte sogar, dass er einen Anruf von einem Freund erhalten hat, der der Sohn eines Ministers in der irakischen Regierung ist. Sie sind einstimmig der Meinung, dass...

GG: Einstimmig. Er spricht mit Irakern, auch mit denen in Bagdad, die Verwandte in der Regierung haben, und sie sind einer Meinung, genau wie Emily Schrader sagte. Sie sind einstimmig glücklich über den Krieg und wollen den Schah zurückhaben. Paul Wolfowitz sagt: Ich kenne nicht nur ein paar Iraker, die sich den Krieg wünschen, sondern sie sind dafür, dass wir Saddam beseitigen müssen, und zwar einstimmig.

PW: ...in der irakischen Regierung. Sie haben allesamt die Hoffnung, dass wir bei der Befreiung des Irak helfen können. Es sind Araber, 23 Millionen der gebildetsten Menschen in der arabischen Welt, die uns als Befreier willkommen heißen werden. Und wenn diese Botschaft ankommt...

GG: Verzeihung, was werden sie tun? Wer sind diese Leute und was werden sie tun?

PW: ...Millionen der gebildetsten Menschen in der arabischen Welt, die uns als Befreier begrüßen werden. Und wenn diese Botschaft in der gesamten arabischen Welt ankommt, wird sie ein starkes Gegengewicht zu Osama bin Laden darstellen. Die Vorstellung, dass wir uns noch mehr Feinde machen, wenn wir uns eines der schlimmsten Tyrannen entledigen, von dem jeder Araber weiß, dass es viele gibt, die regieren, ist einfach Unsinn. Im Gegenteil, Millionen von Menschen werden für uns Zeugnis ablegen, und wir werden endlich mit den täglichen Bombenangriffen auf den Irak aufhören können, die wir in den letzten 12 Jahren mehr oder weniger durchgeführt haben. Das wird ein großer Schritt nach vorne sein.

GG: Das ist ein großer, großer Schritt nach vorn. Es ist genauso verlogen, Paul Wolfowitz, einen jüdischen Amerikaner, der sein ganzes Leben lang Israel die Treue gehalten hat, vor den Kongress zu bitten, unter Eid über die Wünsche der Iraker auszusagen, einstimmig oder nicht, wie Emily Schrader sagen zu lassen, was die Iraner in Bezug auf diesen Krieg einhellig wollen und glauben. Aber das ist der Grund, warum ich behaupte, dass sich das Propagandaskript nicht ändert. Und wenn Sie erklären wollen, dass der Irak nicht der Iran ist, dann ist das eine sinnlose Aussage. Sie müssen erklären, worin der relevante Unterschied besteht. Sollten Sie sagen wollen, dass die Iraner wirklich kluge und gebildete Leute sind, während die Araber dumm und primitiv sind, was ich oft höre, hat Paul Wolfowitz genau das Gegenteil gesagt. Er hat genau diesen Punkt verwendet. Oh, vielleicht würde es im Rest der arabischen Welt nicht funktionieren, aber die Iraker sind einzigartig intelligent und gebildet, und deshalb werden sie die Bomben, die wir auf ihre Köpfe fallen lassen, lieben. Für mich sieht das nach der gegenteiligen Schlussfolgerung aus, und es stellte sich heraus, dass die gegenteilige Schlussfolgerung genau richtig war, aber ist es nicht erstaunlich, dass dieselbe Art von Leuten, genau dieselben Behauptungen aufstellten, um diese beiden Kriege im Abstand von 23 Jahren zu rechtfertigen, und zwar mit derselben haltlosen Methodik?

Ich möchte auf eine Umfrage hinweisen, die nicht ohne Skepsis oder als Evangelium betrachtet werden sollte. Es handelt sich um eine Umfrage einer etablierten Organisation, des National Iranian American Council, die iranische Amerikaner, also die iranische Diaspora, befragt hat. 49,3 % sprachen sich dagegen aus, 48,9 % waren dafür, also im Grunde 50:50. Nochmals, ich stelle dies nicht als das Evangelium dar. Sie können sie sicherlich anzweifeln oder hinterfragen, woher sie stammt, aber es gibt eindeutig eine große Zahl von Iranern in der Diaspora, ganz zu schweigen vom Iran selbst, die gegen diesen Krieg sind, auch wenn sie ihre Regierung verabscheuen. Wir haben Ihnen gestern ein Video von Tausenden von Menschen gezeigt, die zum Revolutionsplatz in Teheran gingen, um des Todes des Ayatollahs und des neuen Führers zu gedenken, seinen Sohn, um gegen die Gewalt zu protestieren, die die USA und Israel über ihr Land gebracht haben. Ein Haufen Schwachköpfe, echte Schwachköpfe, Bots und Aktivisten haben den ganzen Tag damit verbracht, auf X eine Mitteilung zu veröffentlichen, in der es heißt, dass es sich um ein gefälschtes Video handelt, das Jahre zurückliegt und eine komplette Lüge ist. Die New York Times hatte Fotografen vor Ort. Sie haben die Fotos veröffentlicht. Alle großen Medien berichten darüber. Sie können

einfach nicht glauben, dass es eine Versammlung von vielen tausend Iranern gibt, die ihre Regierung unterstützen.

Auch sie repräsentieren nicht die Mehrheit, aber sie sind sicherlich präsent. Sehen Sie sich diese Umfrage an, bevor ich Ihnen einen Punkt nenne, den ich für sehr verlässlich halte, weil er von vielen verschiedenen Umfragen bestätigt wurde, nämlich: Wer unterstützt den amerikanisch-israelischen Angriff auf den Iran? Diese Daten stammen von den israelischen Meinungsforschern des Israel Democracy Institute. Die Daten über die Amerikaner stammen von NPR und PBS News und der Marist Poll, also von sehr etablierten Meinungsforschungsinstituten. 36% der Amerikaner befürworteten den Krieg gegen den Iran, 54% lehnen ihn ab. Eine Mehrheit lehnt also den Krieg ab; Umfragen haben dies immer wieder gezeigt. Aber in Israel unterstützen sie diesen Krieg mit überwältigender Mehrheit. 82 % befürworten den Krieg, 13 % lehnen ihn ab. Warum sollten Sie, wenn Sie Israeli wären, nicht für die Zerstörung Ihres Gegners durch die Vereinigten Staaten eintreten und dann einfach über das Land Dinge, die den Vereinigten Staaten gehören, fliegen und Bomben auf sie abwerfen lassen, wie und wann immer Sie wollen? Und natürlich werden israeltreue Persönlichkeiten wie Jake Tapper und Emily Schrader und Paul Wolfowitz vor ihnen amerikanische Kriege unterstützen und Amerikaner in den Kampf und in den Tod schicken, natürlich ohne ihre Familien in diese Kriege zu entsenden, um die Menschen zu vernichten, die Israel als seine Gegner ansieht, weshalb es so obszön ist, jemanden wie sie im Fernsehen zu präsentieren, als ob sie repräsentativ wäre.

Für diejenigen unter Ihnen, die sich nicht mehr daran erinnern: Die Vorstellung, dass die Iraker uns als Befreier willkommen heißen und dass sie das getan hätten, sobald wir einmarschiert wären, war keine Vorhersage, sondern eine Behauptung. Sie war extrem weit verbreitet. Es gab diese ikonische Szene, in der die Iraker, wie man uns damals sagte, die Statue von Saddam Hussein in Bagdad niederrissen, um uns glauben zu machen, dass die Iraker so feierten, wie es uns versprochen worden war. Sie hießen uns willkommen. Wie sich herausstellte, war diese ganze Szene ein Schwindel. Sie wurde von Geheimdienstmitarbeitern der amerikanischen Regierung inszeniert. Sie wurde größtenteils von amerikanischen Soldaten auf Befehl des amerikanischen Geheimdienstes niedergerissen. Nur sehr wenige Iraker haben daran teilgenommen, und wir wissen natürlich, dass sie nicht repräsentativ für die Stimmung der Iraker in Bezug auf unsere Anwesenheit dort war. Aber die Art der Propaganda, die damals verbreitet wurde, wird durch viele Dinge veranschaulicht, einschließlich dieses Artikels in der Yale Daily News, der offiziellen Zeitung von Yale. Dieser Artikel ist vom 9. April 2003. Die Schlagzeile lautet: *Saddams Statue fällt, ein Gefühl von überwältigender Erleichterung*. Der Name des Autors ist Marcus Alexander, er schrieb aus Oxford, England, und er sagte folgendes, Zitat: „Der irakische Schriftsteller Ghassan Atiyyah war in einem Londoner Studio zu Tränen gerührt, als die BBC live Szenen von Irakern mit Amerikanern übertrug, die die Saddam-Statue auf dem zentralen Firdos-Platz in Bagdad niederlegten. Zitat: ‚Ich dachte, ich würde sein Ableben nicht mehr erleben‘ sagte Atiyyah vor dem Hintergrund irakischer Männer, die den Kopf von Saddams Medaillenstatue durch die Straßen von Bagdad schleppten. Zitat: ‚Ich hoffe wirklich, dass die Iraker dies im Fernsehen sehen.‘“

Kommt den Leuten, die darauf hereinfallen, nicht in den Sinn, dass die Iraker, die in London und Toronto und New York leben, vielleicht nicht repräsentativ für die Ansichten der Menschen sind, die tatsächlich im Irak leben? Oder dass diese iranischen Monarchisten und die Diaspora, die in Miami und New York und London und dergleichen und in Europa leben und die sagten, ich werde das unterstützen, dass sie vielleicht nicht repräsentativ für die Stimmen dort sind? Es gab einen berühmten irakischen Exilanten, Ahmad Tschalabi, der 2002 und 2003 in sämtlichen Medien als die Stimme der Iraker präsentiert wurde. Er versprach den Neokonservativen, die ihn zum Führer des Irak machen wollten, obwohl er dort keine Unterstützung hatte und seit Jahrzehnten nicht mehr dort gewesen war, niemand wusste, wer er war, dass, oh nein, ich bin Iraker und ich kann Ihnen versichern, dass sie dankbar sein werden. Das ist es, was sie tun. Das ist eine Strategie. Sie finden diese zufälligen, individualisierten Menschen in der Diaspora und in den sozialen Medien: Hey, Iraker hier, ich bin hier, um euch zu sagen, bla bla bla, Iraner hier, ich bin hier, um euch zu sagen, dass wir das alles lieben und wir wollen mehr; und sie befinden sich immer im Westen. Sie sprechen offensichtlich nicht für andere. Das Gleiche gilt für Venezuela: Venezuela hier, ich bin hier, um... Diese Taktik ist so durchschaubar und doch sehr effektiv, denn es ist eine Art Einschüchterungstaktik nach dem Motto: Oh, Sie sind gegen den Krieg in diesem Land, den die Menschen in diesem Land wollen. Wer sind Sie, dass Sie ihnen ihre Freiheit und Demokratie verweigern?! Und natürlich gibt es keinerlei Beweise dafür, was die Menschen in diesen Ländern wollen, abgesehen von früheren Kriegen, bei denen wir festgestellt haben, dass sie, auch wenn sie ihre Regierung verabscheuen, keine amerikanischen Soldaten in ihrem Land haben wollen. Sie wollen nicht in die Luft gesprengt werden. Sie wollen nicht, dass ausländische Mächte ihre Regierung für sie auswählen und bestimmen. Hier ist ein Protest in New York gegen den amerikanisch-israelischen Krieg im Iran, an dem Iraner in der Diaspora teilnahmen, darunter viele, die als Iraner sprachen, die gegen diesen Krieg sind. Hier ist ein lokaler Sender aus New York, der darüber berichtet.

Sprecher im Video: Seine Familie war gezwungen, aus dem Iran in die Vereinigten Staaten zu fliehen, aber er versteht, dass ein Regimewechsel notwendig ist. Er sagt, Krieg sei nicht die Antwort.

Protestierender: Wenn sie Grundschulen bombardieren und dabei 85 Schulmädchen töten, dann bringt das keine Freiheit und keine Demokratie.

Sprecher im Video: Die Demonstranten haben dann die West Side übernommen, sind auf die Straßen gezogen und haben den Verkehr lahmgelegt. Chopper 2 über der Szene, während sie zum Columbus Circle ziehen, in der Hoffnung, dass ihre Unterbrechung die Botschaft aussendet, dass sie in Zeiten des Krieges nicht schweigen werden.

Protestierende: Sie sollten sich darauf konzentrieren, sich um die Menschen zu kümmern, die in den Vereinigten Staaten und an anderen Orten in Not sind, und nicht darauf, noch einen weiteren zu schaffen.

GG: Ich sage nicht, dass dieser iranische Exilant, dessen Familie von der jetzigen Regierung aus dem Iran vertrieben wurde, das iranische Volk vertritt, wenn er sagt: Wir wollen keinen

Krieg, uns zu bombardieren und die Iraner zu bombardieren, befreit sie nicht. Aber natürlich gibt es diese Stimmen, wenn man sie nicht vorsätzlich ausschließt, wie es Jake Tapper natürlich getan hat, aber auch Menschen, die außerhalb des Irans im Westen leben, sind nicht repräsentativ für die Iraner in diesem Land. Sie können versuchen, dies herauszufinden, indem Sie einige Iraner befragen und sogar versuchen, Umfragen in diesem Land durchzuführen, was in Zeiten des Krieges in einem Land, das nicht frei ist, sehr schwierig sein dürfte. Aber der kontraproduktive Weg ist es, Israelis im Fernsehen erklären zu lassen, was die Iraner über die israelischen Bombenangriffe auf ihr Land denken und wie sehr sie es zu schätzen wissen, denn das ist als Anekdote nicht nur bedeutungslos und uninformativ, es ist noch schlimmer. Es ist unverhohlene Propaganda. Es ist eine Lüge. Es sind Lügen, die absichtlich die öffentliche Meinung manipulieren sollen, um einen Krieg im Nahen Osten zu unterstützen. Wir haben das schon so oft gesehen, dass es mich wirklich wundert, dass sie sich nicht einmal die Mühe gemacht haben, das Drehbuch zu ändern, auch nur ein wenig, um den Anschein zu wahren. Ich habe schon einmal darüber gesprochen. Und ich glaube, die Umfragen zeigen, dass die Amerikaner dieses Mal nicht darauf hereinfallen. Die öffentliche Unterstützung für diesen neuen Krieg ist geringer als für jeden anderen Krieg seit vielen Jahrzehnten. Und die Unterstützung für diese Kriege schwindet mit zunehmender Dauer der Kriege. Aber die Amerikaner haben genügend solcher Kriege erlebt, um zu erkennen, dass sie belogen werden, dass sie ausgetrickst, getäuscht und manipuliert werden, dass die Bedrohung, das Problem, die Ursache für das Problem in ihrem Leben, egal, ob es ihnen wichtig ist oder nicht, die Iraner oder der Ayatollah oder Putin oder der Kreml, die Menschen diese Propaganda durchschauen. Aber die Jake Tappers dieser Welt werden sich weiterhin nach Kräften bemühen, sicherzustellen, dass die Amerikaner getäuscht werden, denn sie wollen, dass ihre Prioritäten und das fremde Land, das ihnen am heiligsten ist, bedient werden und nicht die Interessen der amerikanischen Bürger, denen sie vorgeben, zu dienen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>
m

BETTERPLACE:

Link: Klicken Sie hier

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
